

Biografie Dirk Eckart

Der gebürtige Sachse Dirk Eckart ist seit seinem 18. Lebensjahr Gerüstbauer aus Leidenschaft. Eine Ausbildung zum Baufacharbeiter ebnete Eckarts erste Schritte auf seinem beruflichen Werdegang. Zunächst war er als Gerüstbauer in verschiedenen Unternehmen tätig, bis er 1994 als Bauleiter bei der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH in Roßwein einstieg. Seit 2001 ist er Gesellschafter und Geschäftsführer des sächsischen Unternehmens und Chef von rund 50 Mitarbeitern.

Als Unternehmer hat sich Dirk Eckart ganz dem Spezialgerüstbau verschrieben. Komplizierte Hängegerüste, Wetterschutzdächer oder Fahrbrücken sind für ihn und sein Team kein unlösbares Problem, sondern eine willkommene Herausforderung. Bei der neuen Berliner Brücke in Halle (Saale) gelang es ihnen beispielsweise, den oberen Teil eines Y-förmigen Stahlpylons so einzurüsten, dass in luftiger Höhe die Arbeiten an den Befestigungspunkten der Schrägseile stattfinden konnten. Ein anderes Mal machte er eigens den Motorbootführerschein für Binnengewässer, um den Auftrag an einer großen Bogenbrücke nach Kundenwunsch ausführen zu können. Auch dem viel beklagten Fachkräftemangel begegnet der „verrückte Unternehmer“ mit kreativen Lösungen: Ein Werbefilm in den regionalen Kinos oder auch bedruckte Pizzakartons der umliegenden Lieferservices sollen potentiellen Nachwuchskräften Lust auf die Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH machen. Die Jugendlichen werden nicht nur mit einem Fallschirmsprung für jeden Lehrling, der die Probezeit übersteht, gelockt, sondern auf sie wartet bei erfolgreicher Übernahme auch ein „Wunschgehalt“ sowie viele Möglichkeiten, sich mit eigenen Vorschlägen im Unternehmen einzubringen. Dieses Angebot konnte inzwischen sogar eine erste weibliche Gerüstbau-Auszubildende überzeugen.

Neuestes Projekt ist die Marke „Schutz in Perfektion“, mit der die Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH speziell in der kalten Jahreszeit für sichere Arbeitsplätze im Unternehmen sorgen will. Hier will das Unternehmen vorrangig Indoor-Baustellen akquirieren, bei denen beispielweise Staubschutzwände oder auch temporäre Einhausungen im Vordergrund stehen.

„Einfach machen!“ ist Dirk Eckarts Arbeitsphilosophie. Dazu gehört auch, dass er sein angesammeltes Wissen rund um das Unternehmertum an junge und ältere Interessierte weitergeben will. Als MUTMACHER spornt er sie an, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und damit auch einen Teil gesellschaftlicher Verantwortung zu übernehmen, ohne Ängste vor falschen Entscheidungen oder Versagen. Gemeinsam mit Walter Stuber verantwortete er 2018 das Buch „Mutmacher 2: Das Praxishandbuch über 5 x 5 Gründerinnen und Gründer“. Ein Jahr zuvor war der erste Teil „Mutmacher: Das Praxishandbuch von zwei verrückten Unternehmern“ erschienen. Sein Buch stellte er im Rahmen von Buchlesungen unter anderem in Dresden, Leipzig, Karlsruhe, Frankfurt und San Francisco vor. Dirk Eckarts wichtigster Rat an angehende Unternehmer lautet, dass Selbstständigkeit nicht bedeuten sollte, alles ständig selbst machen zu wollen. Sich als

Presseinformation

Unternehmer auch auf die Fähigkeiten anderer zu verlassen, zeugt für ihn von Führungsstärke.

Unternehmerblog: <https://dirk-eckart.de/>

Stand: 14. April 2020